Kapitel 13 – Das Finale

Am nächsten Morgen um 08:00 Uhr betreten die Talente und Bandmitglieder Lisas Territorium. Sie holen ihre Stühle vom Tisch und nehmen ihre Positionen an den Kreuzen ein. Derweil in der Beschwerdeabteilung des Senders: Lisa hatte noch am Abend eine E-Mail an den Sender geschickt:

Betreff: i morgen klokken 10.00
Nachricht: studioband wildcard-bygget

Da Lisa keine Lust hatte, den richtigen Kontakt zu suchen, hat sie die E-Mail einfach an die Beschwerdeabteilung geschickt. Jemand von der Beschwerdeabteilung ruft beim Boss an: „Wer ist lisa@brattylisa.de? Und wieso beschwert sie sich gestern Abend über etwas, was erst heute Vormittag stattfinden soll?" Der Boss ist gerade erst in seinem Büro angekommen und noch nicht voll da: „Jetzt noch mal langsam, auf Norwegisch und zum Mitschreiben!" „Wir haben eine E-Mail von lisa@brattylisa.de! Wer ist das?" „Ihr von der Beschwerdeabteilung wisst aber auch gar nichts! Lisa ist unsere Wildcard-Trainerin. Was schreibt sie?" Die Beschwerdeabteilung liest die E-Mail vor. Der Boss schaut auf die Uhr. „Oh! Dann müssen wir uns aber beeilen. Ruft sofort ein Taxi und weckt die Mitglieder der Studioband! Sie sollen sofort mit dem Taxi zum Wildcard-Gebäude fahren!" Während die Studioband also auf dem Weg zum Wildcard-Gebäude ist, klickt Lisa auf Play. Es folgen Videos von Pink Floyds Konzert „delicate sound of thunder". Als erstes läuft „shine on you crazy diamond". Lisa zeigt auf Amalie. Danach folgt „sorrow". Lisa zeigt auf Frida. Als nächstes läuft „the great gig in the sky". Lisa zeigt auf sich selbst. Dann folgt „wish you were here". Lisa zeigt auf Emilie. Als letztes läuft „comfortably numb". Lisa zeigt nacheinander auf Amalie, Frida, Emilie und sich selbst. Während die Talente anfangen, ihre Texte zu lernen, kommt Magnus um 09:59 Uhr in Lisas Territorium. Neben den Lebensmitteln bringt er auch die Studioband mit. Lisa verteilt die Wildcard-Band, die

Studioband und Magnus auf die Kreuze und startet die Videos. Sie hat sich einen Zeigestock besorgt und zeigt damit auf die einzelnen Personen im Video und wer von den Bandmitgliedern diesen Teil übernehmen soll. Da sind auch Saxophone. Lisa zeigt auf Magnus, der die Saxophone und einen Spieler besorgen soll. Als das Outro von „comfortably numb" läuft, zeigt Lisa auf Aiko, Camila, den Studioband-Gitarristen und sich selbst. Nia schluckt: „Will Lisa das wirklich synchron machen?" Maddie grinst frech und Thandi zeigt ihr selbstbewusstes Lächeln, welches man aus ihren Videos kennt. Die drei Tänzerinnen und Backgroundsängerinnen in den Videos verteilt Lisa auf Amalie, Frida und Emilie. Nachdem alle Videos zu Ende sind, öffnet Lisa MAIL21 und sendet Timo eine E-Mail:

Betreff: morgen 10:00 uhr
Nachricht: studioband losergitarrist wildcard-gebäude

Magnus liest mit und grinst, er weiß genau, was Lisa vorhat. Auch Camila und Aiko haben es nicht geschafft, wegzuschauen. Ihnen liegt der Schock im Gesichtsausdruck. Dann tippt Lisa in ihr TRANSLATE21 ein: „und jetzt haut alle ab!" Lisa hat mittlerweile eingestellt, dass es auf Englisch und auf Norwegisch übersetzt wird, sodass alle lesen und verstehen können, was Lisa will. Nacheinander verlassen alle Lisas Territorium und Lisa ist endlich wieder alleine. Am nächsten Morgen um 08:00 Uhr betreten die Talente Emilie, Frida und Amalie sowie die Wildcard-Band Thandi, Camila, Aiko, Nia und Maddie Lisas Territorium. Zusätzlich folgen ihnen die Mitglieder der Studioband. Sie stellen sich an die ihnen bekannten Positionen auf. Lisa lässt sich von allen zeigen, wie weit sie mittlerweile in ihren Proben sind. Die Mitglieder der Studioband bemerken Nias Bass. In ihren Videos spielt sie doch einen ganz anderen Bass. Einen, der eher günstig aussieht und nicht so toll klingt. Der norwegische Gitarrist schaut sich auf der Bühne um und bemerkt, dass alle Instrumente auf der Bühne hochwertig sind. Er ist neidisch und zeigt es den anderen Mitgliedern der Studioband. Gegen 10:00 Uhr kommt

Magnus in Lisas Territorium. Er bringt einen weiteren Menschen und zwei Saxophone mit. Hinter ihm kommt der deutsche Studioband-Gitarrist in den Raum. Er wirkt angespannt und schüchtern. Auf dem Weg hierher hatte er sich ausgemalt, wie er die Situation mit Lisa wieder in Ordnung bringen kann. „Puuuhhh! Sie ist beschäftigt", denkt er sich und folgt Magnus und dem anderen Menschen. Lisa dreht sich zu ihnen. Der Gitarrist will sich umdrehen und wieder gehen, aber er gibt sich einen Ruck. „Sie ist nur ein schlecht gelauntes, 14-jähriges Mädchen!" ermutigt er sich. „Ohoh...!", entfährt es Nia, als sie den Gitarristen aus Lisas Video sieht. Sie stupst Aiko und Camila an, die, als sie den Gitarristen sehen, einen Schritt zurückweichen. Maddie beobachtet die Saiteninstrumente und bemerkt die Unruhe auf der Bühne. Sie schaut in den Raum und als sie den Gitarristen erkennt grinst sie. Lisa hört auf zu spielen und stellt ihre Gitarre auf den Ständer. Sie geht direkt auf den Gitarristen zu. Der bleibt auf der Stelle stehen. Als Lisa etwa einen Meter vor ihm stehen bleibt, fängt er an, seinen Spielfehler bei „Zombie" zu erklären. Lisa schaut ihn genervt an. Mittendrin fragt sie gelangweilt: „Bist du jetzt endlich fertig?" Der Gitarrist nickt. Lisa deutet auf den Koffer, den der Gitarrist bei sich trägt. Es steht „Sven" drauf. „Wann hast du sie zum letzten Mal gestimmt?", will Lisa wissen. Sven antwortet: „Am Anfang der Saison, wieso?" Lisa erwidert: „Ich habe doch gleich gehört, dass sie total verstimmt ist. Pack sie mal aus!" Thandi, die mitbekommen hat, dass Lisa nicht mehr spielt, schaut auf und sieht Sven. Sie erschrickt und hört auf zu spielen. Nacheinander hören alle auf zu spielen. Sven packt seine Gitarre aus. Lisa nimmt sie und hängt sie sich um. Sie spielt einige Töne, die sie kennt und erklärt: „Da hast du es, total verstimmt!" Sven holt das Stimmgerät raus und hält es an den Gitarrenkörper. Lisa spielt die Töne erneut und das Stimmgerät zeigt an jeder Saite in etwa vollen Ausschlag an. Aiko selbst hat die schiefen Töne rausgehört und kommt mit dem namhaften Stimmgerät. Sie hält es an den Gitarrenkörper und Lisa spielt erneut die Töne. Das Stimmgerät zeigt nicht nur an, ob der Ton getroffen wurde,

sondern auch, wie voll er getroffen wurde. Die Werte zeigen alle zwischen 84 % und 93 %. Lisa guckt Sven streng an und sagt: „Kauf dir mal ein anständiges Stimmgerät!“ Camila, die dazugeeilt war, nickt zustimmend. Schließlich fängt Lisa an, die Gitarre zu stimmen. Sie bedeutet Aiko und Sven, auf Abstand zu gehen. Diese ziehen sich zurück und wenige Minuten später winkt Lisa sie zu sich. Aiko hält das Stimmgerät wieder an den Gitarrenkörper und Lisa spielt die Töne. Das Gerät zeigt auf allen Saiten 98 %, 99 % oder 100 %. „Nicht perfekt, aber ich habe auch nicht den ganzen Tag Zeit“, sagt Lisa und hängt sich die Gitarre wieder ab, um sie Sven in die Hände zu drücken. Camila hat sich dazu gestellt und schaut Sven streng an. Dieser guckt beschämt zu Boden. Der norwegische Studioband-Gitarrist beobachtet die Szene. Jetzt will er seine Gitarre auch von Lisa gestimmt haben. Er geht mit seiner Gitarre auf Lisa zu. Die rollt mit den Augen. „Wenn es unbedingt sein muss...“, sagt sie und nimmt sich gelangweilt der ihr gereichten Gitarre an. Hier gibt es nicht viel zu korrigieren und das namhafte Stimmgerät zeigt nach Lisas Korrekturen 99 % oder 100 %. Der norwegische Gitarrist nimmt seine Gitarre zufrieden zurück. Jetzt wollen natürlich alle auch Lisas Gitarrenwerte sehen, aber niemand traut sich, Lisas Gitarre anzufassen. Lisa weiß, was die alle wollen und steht auf. Sie hängt sich ihre Gitarre um, Camila hält das Stimmgerät an Lisas Gitarre und Lisa fängt an zu spielen. Das Stimmgerät zeigt durchweg 100 % an. Lisa geht auf den Laptop zu. Sie steckt einen Stecker vom IT-Platz in die Gitarre und startet das Video von „sorrow“. Zusätzlich lädt sie eine DIAGNOSE21, eine Software, die im Hintergrund die Töne vom Video mit den Tönen vom Stecker vergleicht. Lisa beginnt zu spielen und die Diagnosesoftware zeigt durchweg 100 % an. Lisa hört absichtlich auf zu spielen und kurz darauf zeigt die Software 0 % an. Lisa spielt wieder und trifft diesmal die Töne nicht richtig. Die Software zeigt hohe Werte, aber nicht 100 % an. Lisa winkt Magnus herbei. Sie zeigt ihm das Gerät, das sie verwendet hat, um ihr Gitarrenspiel mit dem Video zu vergleichen und zeigt dann auf die fünf Gitarren. Magnus

versteht, er soll so ein Gerät für alle fünf Gitarren besorgen. Camila kommt dazu. Sie zeigt auf den Stecker und will nun ihr Spiel vergleichen lassen. Lisa reicht ihr den Stecker. Während Camila ihn in ihre Gitarre steckt, lädt Lisa das Video erneut und im Hintergrund läuft DIAGNOSE21. Camilas Werte enden bei 97 %. Jetzt ist Aiko dran. Ihre Werte enden bei 98 %. Der norwegische Gitarrist kommt zögernd auf den IT-Platz zu. Seine Werte enden bei 92 %. „Und? Traust du dich?", will Lisa von Sven wissen. Er schüttelt den Kopf. Aiko schaut ihn streng an. Schließlich kommt Sven doch auf den IT-Platz zu. Er steckt den Stecker rein und es geht los. Seine Werte enden bei 91 %. „Morgen um 08:00 Uhr kannst du das!", sagt Lisa und zieht den Stecker. Thandi, die an ihrem Schlagzeug geblieben ist, hat alles genauestens beobachtet. Für sie ist klar, es wird die nächsten Tage bestimmt richtig ungemütlich werden. Sie will auf keinen Fall in die Schusslinie geraten. Lisa und die Gitarristen werden in nächster Zeit schon genug zu tun haben. Da will sie nicht auch noch als Störfaktor wahrgenommen werden. In der Finalwoche wird im deutschen Fernsehen täglich bei „MorgenTV" auf StarKanal und bei „VorabendNews" auf PRONOVA angekündigt, dass am Samstag zwei Finals parallel ausgestrahlt werden. Auf StarKanal läuft das Finale von MUSIK 2140 JUNIOR und PRONOVA überträgt das Finale von MUSIK 2140 NORGE mit Bratty Lisa. Zusätzlich wird am Samstag weltweit auf allen Hauptsendern ein werbefreier Livestream des Finales von MUSIK 2140 NORGE auf der Seite „brattylisa.de" angekündigt. Am Abend beginnt das Finale. Bei StarKanal läuft MUSIK 2140 JUNIOR. Dort steht unter anderem Mia im Finale. Währenddessen wird auf PRONOVA das Finale von MUSIK 2140 NORGE ausgestrahlt. Wie angekündigt, gibt es auf der Seite „brattylisa.de" einen werbefreien Livestream, der das Finale von MUSIK 2140 NORGE zeigt. Unterhalb des Streams gibt es einen Zähler, der anzeigt, wie viele Endgeräte gleichzeitig auf den Stream zugreifen. Bereits zu Beginn der Ausstrahlung zeigt der Zähler 1.047.197.551 Zugriffe an. Ingrid steht auf der Bühne. Sie verkündet, dass die Wildcard und ihre Stimmen im Finale gleichberechtigt behandelt werden.

Die Nummer für die Stimmabgabe wird eingeblendet. Lisa, Amalie, Emilie, Frida, Camila, Aiko, Nia, Thandi, Maddie und die norwegische Studioband sowie der Saxophonist und Sven betreten die Bühne. Lisa kommt an ihr Mikrofon, nimmt den Stecker und steckt ihn in ihre Gitarre. Der LED-Schriftzug leuchtet auf und es ertönt „Connected". Auch die Leuchtbahn und die Schriftzüge leuchten auf. Nacheinander stecken die anderen Gitarristen und Bassisten die Stecker in ihre Instrumente und es ertönt immer wieder „Connected". Außerdem leuchten LED-Schriftzüge mit den Namen der Gitarristen und Bassisten auf. Lisa hatte über Magnus die Teile bestellt und die Instrumente modifiziert. Nia zeigt ihren Nachbarn stolz ihren Schriftzug. Maddie grinst. Lisas Laptop steht auf einem Tisch am Mikrofon. Lisa klickt mit der Maus und tippt auf die Tastatur. Schließlich leuchtet eine der LED-Wände auf und DIAGNOSE21 wird angezeigt. Es gibt sechs Anzeigen: „Original, Lisa, Camila, Aiko, Sven und Norsk". In der jeweiligen Zeile wird später eine Linie, wie man sie vom EKG kennt, zu sehen sein. Am Ende der Zeile steht eine Zahl. Bei „Original" steht 100 %, bei allen anderen steht noch 0 %. An einer anderen LED-Wand wird die Anzahl der Stimmen angezeigt. Sie zeigt, bevor überhaupt ein Ton gespielt wurde, 4.124.141 Stemmer an. Lisa blickt zu Thandi und nickt. Thandi setzt ihr verführerisches Lächeln auf, das man aus ihren Musikvideos kennt. Dann zählt sie ein. Amalie, die, als sie Lisa zum ersten Mal gesehen hatte, flüchten wollte, beginnt mit „shine on you crazy diamond". Die Anzahl der Stimmen steigt weiter. An der LED-Wand steht mittlerweile:

Jorden: 44.428.829
Måne: 31
ISS: 1
Marsferden: 17

Die Zahlen bei DIAGNOSE21 sind alle noch bei 100 %. Danach übernimmt Frida mit „sorrow". Die Anzahl der Stimmen steigt weiter: Jorden: 98.696.044, Måne: 97, ISS: 2, Marsferden: 19,

DIAGNOSE21: bei allen 100 %. Bei „the great gig in the sky" übernimmt Lisa alle drei Stimmen. Vom Publikum gibt es lauten Jubel. Die Zahlen auf der Anzeige steigen weiter. Dann folgt Emilie mit „wish you were here". Lisa hat ihre Gitarre so gebaut, dass sie nur einen Schalter umlegen muss, damit die E-Gitarre wie eine Akustikgitarre klingt. Der norwegische Studioband-Gitarrist nimmt eine echte Akustikgitarre, die für ihn bereitgestellt wurde. Lisa imitiert die gespielten Töne, wie David Gilmour in dem Video auch, mit ihrer Stimme. Auf der LED-Wand werden nach dem Song folgende Zahlen angezeigt: Jorden: 157.079.633, Måne: 247, ISS: 2, Marsferden: 41, DIAGNOSE21: Sven: 99 %, alle anderen 100 %. Zum Abschluss spielen und singen alle zusammen „comfortably numb". Aiko und Camila kämpfen. Sie haben im Wildcard-Gebäude am längsten gebraucht, um wenigstens bei etwa 98 % anzukommen. Auch Sven und der norwegische Gitarrist haben die 100 % nicht erreicht. Nur Lisa steht selbstsicher mit ihrer Gitarre an ihrem Mikrofon und spielt, als hätte sie ihr ganzes Leben lang nichts anderes gemacht. Sie hat ihren Schalter wieder auf E-Gitarre umgestellt und singt mit allen anderen. Auch die Studioband und die Wildcard-Band singen mit. Alles ist so, wie Lisa es sich vorgestellt hatte. Schließlich beginnt das fast fünf Minuten lange Outrosolo. Während alle anderen Gitarristen ein Pedal bedienen, um die Stimme ihrer Gitarre zu ändern, legt Lisa einen weiteren Schalter um. Zunächst steigt Lisa ein. Sie spielt den Eingang zum Solo und hält den Ton, bis alle nacheinander den Eingang nachgespielt haben. Anschließend spielen alle fünf Gitarristen das Solo synchron. Die Trainer sind fassungslos. Noch nie haben sie gesehen, wie fünf Gitarristen synchron ein fast fünf Minuten langes Weltklassesolo nachspielen. Man hört hier und da, wie jemand einen Ton länger oder kürzer hält als die anderen, aber im Grunde ist es fast perfekt. Unter tosendem Applaus aus dem Publikum ertönen die letzten Töne. Während die anderen noch jubeln, schaut Lisa zu Sven und sagt: „Siehste, geht doch!" Sven nickt. Die LED-Wand zeigt nun folgende Zahlen:

Jorden: 244.948.974
Måne: 316
ISS: 3
Marsferden: 157

Auch der Zähler auf der Seite „brattylisa.de“ hat sich verändert. Am Ende des Auftritts zeigt er 1.732.050.808 an. Bei MUSIK 2140 JUNIOR fällt die Entscheidung. Mia gewinnt mit 314 zu 19 Stimmen. Ingrid betritt die Bühne. Die Zeit für die Abstimmung ist bereits abgelaufen, aber die Zahlen auf der Anzeige steigen immer weiter. Nach einer Weile erklärt Ingrid, dass es technische Schwierigkeiten bei der Auswertung der Stimmen gibt. Sie erklärt weiter, dass die Wildcard offensichtlich gewonnen hat. Mittlerweile steht die Anzeige bei 314.159.265 Stemmer. Ingrid möchte nicht länger auf ein endgültiges Ergebnis warten und erklärt die Wildcard zum Gewinner von MUSIK 2140 NORGE. Während alle anderen jubeln, zieht Lisa den Stecker aus ihrer Gitarre. Der LED-Schriftzug an ihrer Gitarre erlischt und es ertönt „Disconnected“. Auch die Leuchtbahn zwischen Stuhl und Bühne und die Schriftzüge am Stuhl und Boden erlöschen. Lisa geht zu ihrem Stuhl und setzt sich. Diesmal steht neben dem Stuhl eine ganze Kiste KOLA21. Sie nimmt eine Flasche und hält sie Nora hin. Diese nickt und nimmt die Flasche. Auch die anderen Trainer bekommen eine Flasche. Lisa öffnet ihre Flasche und nimmt einen kräftigen Schluck. Dann öffnen die anderen Trainer ihre Flaschen und nehmen ebenfalls einen kräftigen Schluck. Lisas sonst so teilnahmsloser Blick verändert sich zu einem hauchzarten Lächeln. Für sie ist der Auftrag erledigt. Nachdem Lisa ihre KOLA21 ausgetrunken hat, steht sie auf, nimmt die Kiste KOLA21 und geht zurück auf die Bühne. Sie stellt die Kiste auf der Bühne ab, nimmt ihre Gitarre und geht. Einige Tage später konnte die Auswertung der abgegebenen Stimmen noch immer nicht abgeschlossen werden. Mittlerweile steht die Zahl bei 565.486.678 Stemmer.